

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

### Sichtung der Werke

Alle Werke von Fabienne Muff können in den Galerien, vor Ort im Atelier oder auf der Webseite besichtigt werden.

### Kauf der Werke

Via Online-Shop, Galerie, Ausstellung oder mittels persönlicher Begegnung mit vorheriger Terminvereinbarung im Atelier.

### Bezahlung

Bar gegen Quittung vor Ort. Rechnung mit Einzahlungsschein/Bankverbindung oder Twint.

### Lieferung und Versandkosten

Bei persönlicher Abholung/Lieferung gilt:

Die Werke werden entweder persönlich abgeholt oder durch Fabienne Muff überbracht. Bei Lieferung durch Fabienne Muff wird eine Kilometer-Entschädigung von CHF -.80 Rappen pro Km verrechnet.

Bei Postversand gilt:

Der Versand per Post ist nur bei kleineren Werken und Kunstkarten möglich. Versand- und Verpackungskosten gehen zu Lasten des Käufers und werden je nach Grösse und Gewicht als zusätzliche Kosten zum Verkaufspreis berechnet.

### Versicherung Haftung

Nach der Übergabe entfällt für Fabienne Muff jegliche Haftung für die Werke. Dies gilt ebenfalls bei Versand der Werke.

### Web-Shop Bilder/Fotos

Bitte beachten Sie, dass die Fotos auf der Webseite in Farb-/Lichtqualität eine gewisse Abweichung haben können. Fabienne Muff empfiehlt deshalb eine Besichtigung im Atelier oder in der Galerie/Ausstellung.

### Eigentumsvorbehalt

Alle Werke bleiben bis zur vollständigen Zahlung des Käufers Eigentum von Fabienne Muff. Erst mit komplettm Zahlungseingang der Käuferschaft geht das Eigentum in den Besitz des Käufers über.

### 7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für die Geschäftsbedingungen und alle Rechtsbeziehungen zwischen Fabienne Muff und deren Geschäftspartnern gilt das schweizerische Obligationenrecht. Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist Willisau im Kanton Luzern, Schweiz.

### 8. Schlussbestimmungen

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab 1. Juni 2022 verbindlich. Änderungen durch Dritte haben keine Gültigkeit. Änderungen durch Fabienne Muff vorbehalten.

Willisau, im Juni 2022